

Geschäftsbedingungen gültig ab 01.02.2026

Erholungsgebiet (EG) „Kiebitz“ Eigenbetrieb der Stadt Falkenberg.
04895 Falkenberg

1. Buchung

- a) Die Reservierung kann persönlich, per E-Mail, telefonisch oder als Online-Buchung vorgenommen werden. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung und Anforderung zur Leistung der Anzahlung gilt diese als verbindlich. Der Reservieren- de muss volljährig sein.
- b) Falls eine schriftliche Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich ist, kann der Gastaufnahme- bzw. Mietvertrag auch mündlich geschlossen werden.
- c) Es besteht die Möglichkeit einer Optionsbuchung, diese ist nur über die Online- buchungsplattform möglich. Nach Erhalt des Angebotes hat der Gast 3 Tage (An- nahmefrist) Zeit, über den per E-Mail mitgeteilten Link eine verbindliche Bu- chung abzuschließen. Nach Ablauf der Annahmefrist, wird das Angebot automa- tisch storniert.
- d) Weicht der Inhalt der Reservierung vom Inhalt des Antrages ab, wird eine Buchung verbindlich, wenn der Mieter nicht binnen 10 Tagen von der angebote- nen Rücktrittsmöglichkeit Gebrauch macht.
- e) Für den Campingplatz gilt: Mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung, wird eine Anzahlung in Höhe von 50,00 € fällig. Liegt die Rechnungssumme darunter, ist der Gesamtbetrag sofort fällig. Die Anzahlung ist innerhalb von 10 Tagen fällig, der Restbetrag ist vor Ort zu entrichten. Bei Buchung, 3 Tage vor Anreise, ist der Gesamtbetrag vor Ort zu entrichten. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht es dem Vermieter zu, nach Mahnung und Fristsetzung vom Vertrag zurück zu treten und Stornokosten gemäß 2.c) in Rechnung zu stellen.
- f) Bei Buchungen der Bungalows gilt: der Gesamtbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung zu entrichten. Bei Buchung, 5 Tage vor An- reise, ist der Gesamtbetrag bei Anreise vor Ort zu entrichten. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht es dem Vermieter zu, nach Mahnung und Fristsetzung vom Vertrag zurück zu treten und Stornokosten gemäß 2.c) in Rechnung zu stel- len.
- g) Die Anzahl und Namen der mitreisenden Personen sind bei der Buchung mit anzugeben. Bei Buchung mehrerer Unterkünfte/Stellplätze ist bei Anreise eine namentliche Belegungsliste vorzulegen. Zusätzlich anreisende Personen müssen bei Anreise angemeldet werden und die dafür geltenden Übernachtungsgebüh- ren sind zu entrichten.
- h) Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält der Vermieter das Recht, bestellte Bungalows/Standplätze ab dem folgenden Tag weiter zu vergeben.
- i) Der Mieter hat keinen Anspruch auf Bereitstellung eines bestimmten Bungalows oder Standplatzes. Sollten vereinbarte Räumlichkeiten nicht verfügbar stehen, so ist der Vermieter verpflichtet, sich um gleichwertigen Ersatz zu bemühen.
- j) Bei der Bungalowvermietung ist im Mietpreis eine kostenfreie Stellfläche enthal- ten.
- k) Auf dem zum Mietobjekt gehörenden Grundstück ist bei einem Mietvertrag über einen Bungalow das Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen und Zelten nicht gestattet.

2. Rücktritt

- a) Es wird darauf hingewiesen, dass dem Gast kein allgemeines kostenfreies gesetzliches Kündigungs- oder Widerspruchsrecht bezüglich des Mietvertrages zusteht. Auch Krankheit, berufliche Gründe oder z.B. Autopannen entbinden den Gast nicht, den vereinbarten Übernachtungspreis zu bezahlen.
- b) Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass das Verwendungsrisiko auf Seiten des Gastes liegt. Sind auf Grund von Kontaktbeschränkungen oder sonstigen landesrechtlichen Verordnungen die Angebote des Vermieters nicht oder nur teilweise für den Gast nutzbar, befreit dies nicht von der Entrichtung des Miet- preises. Fällt die Buchung in den Zeitraum eines kompletten Beherbergungsver- botes so erhält der Gast die bereits geleistete Mietzahlung zurück.
- c) Bei Rücktritt des Mieters bis 30 Tage vor Anreise wird eine Stornogegebühr in Höhe von 50,00 € erhoben. Ist der Gesamtmietpreis geringer als die vorher be- schriebene Stornogegebühr, so ist die Stornogegebühr gleich dem Gesamtmietpreis. Bei Rücktritt durch den Gast stehen dem Campingplatz, unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Mietleistungen, pauschale Entschädigungen vom Mietpreis zu. Diese wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Gas- tes wie folgt berechnet:
- ab 30. Tag bis 25.Tag vor Mietbeginn 50%
- ab 5. Tag vor Mietbeginn 100%
des Mietpreises.

Rücktritts-, Umbuchungs- und Änderungserklärungen bedürfen der Schriftform.

- d) Der Vermieter kann in folgenden Fällen von der Mietvereinbarung zurücktreten:
- wenn der Mieter die Einzahlungsfrist lt. Rechnung nicht einhält
- wenn der Mieter die Durchführung der Mietvereinbarung nachhaltig stört o- der, wenn er sich so verhält, dass die sofortige Aufhebung der Reservierung ge- rechtfertigt ist.

3. Kündigung

- a) Kommt es bei der Durchführung der Mietvereinbarung infolge nicht vorherseh- barer höherer Gewalt zu erheblichen Gefährdungen oder Beeinträchtigungen, kann der Vermieter die Vereinbarung kündigen.
- b) Bei der Kündigung ist der Vermieter befugt, für die bereits erbrachten Leistun- gen eine angemessene Entschädigung zu verlangen. Er ist verpflichtet, notwen- dige Maßnahmen zu treffen, um die Mehrkosten so gering wie möglich zu hal- ten.
- c) Es wird nicht für Schäden, die durch an der Vereinbarung nicht mitwirkende Dritte verursacht werden, haftet.

4. Abhilfe

- a) Der Gast ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen (Mängel) alles Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und evtl. Schäden zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten.
- b) Er ist weiterhin verpflichtet, Beanstandungen unverzüglich dem Vermieter zur Kenntnis zu geben. Unterlässt es der Gast schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so trifft ein Anspruch der Minderung nicht ein.

5. Schadenersatz

- a) Sofern der Vermieter eine Leistungsminderung im Zusammenhang mit der Mietvereinbarung zu vertreten hat, kann der Gast Abhilfe bzw. in schweren Fäl- len Schadenersatz verlangen.
- b) Der Auftraggeber hat die Pflicht, aufgetretene Schäden unverzüglich anzuzeigen. Ansprüche wegen Nichterbringung von Mietleistungen können innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung des Mietverhältnisses gel- tend gemacht werden.
- c) Die Haftung ist für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf den 3fachen Aufenthaltspreis beschränkt, soweit ein Schaden vom Vermieter weder vorsätz- lich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde.
- d) Jedes Mietobjekt enthält eine Inventarliste. Der Mieter hat unmittelbar nach Anreise die Vollständigkeit und Mangelfreiheit zu überprüfen. Beanstandungen sind innerhalb von 24 Stunden in der Rezeption anzuzeigen.
- e) Werden nach der Abreise Fehlbestände, Beschädigungen oder eine übermäßige Verschmutzung festgestellt, so ist der Mieter dafür schadenersatzpflichtig.

6. Sonstiges

- a) Der Bungalow kann am Anreisetag
- in der Nebensaison von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- in der Hauptsaison von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
bezogen werden
- b) Der Campingplatz kann am Anreisetag
- in der Nebensaison von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- in der Hauptsaison von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
belegt werden. Eine spätere Anreise ist nur nach telefonischer Rücksprache und erfolgter Bestätigung möglich.
- c) Der Bungalow ist am Abreisetag bis 10.00 Uhr zu verlassen.
- d) Der Campingplatz ist am Abreisetag bis 12.00 Uhr zu verlassen. Eine spätere Abreise ist nur nach erfolgter Rücksprache und Bestätigung möglich. Der Ver- mieter behält sich vor, bei nicht erfolgter Absprache, nachzuberechnen.
- e) Bei vorzeitiger Abreise ist eine Rückvergütung der bereits gezahlten Entgelte nicht möglich, es sei denn, die vorzeitige Abreise beruht auf Gründen, die durch den Campingplatz zu vertreten sind. Ein Standplatz, der auf Grund vorzeitiger Abreise frei wird, kann anderweitig genutzt und vergeben werden.
- f) Das Mindestalter für die Buchung sowie Nutzung der Bungalows beträgt 18 Jahre.
- g) Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nicht ohne eine Aufsichtsperson auf dem Campingplatz Urlaub machen. Aufsichtspersonen sind Erziehungsberechtigte oder Personen, die volljährig sind und denen vom Erziehungsberechtigten die Aufsicht übertragen wurde.
- h) Bei Anreise besteht die Pflicht eines jeden Gastes, sich über die Hausordnung zu informieren.
- i) Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen, die Hausordnung oder weitere gültige Verordnungen kann eine sofortige Kündigung des Mietvertrages (ohne Gebührenrückerstattung) nach sich ziehen.

7. Unwirksamkeit einzelner Bedingungen

Sollten einzelne Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Amtsgericht Bad Liebenwerda

Kenntnisnahme der Geschäftsbedingungen.

.....